



Liebe Krefelderinnen, liebe Krefelder,

überwiegend zufriedene Bürgerinnen und Bürger sowie Jugend-, Sozial-, Sport- und Kulturverbände, rund 50 Mio. Euro für städtische Bauinvestitionen und ein Abbau der Verschuldung um rd. 40 Prozent sind überzeugende Argumente unserer erfolgreichen Arbeit für Krefeld.

Damit das in Zukunft so bleibt, wollen wir die positiven Ergebnisse unserer Arbeit darstellen und damit für eine Bestätigung unserer Politik werben. Zehn gute Gründe, die für uns sprechen, sind nachfolgend aufgeführt.

Mit unserer soliden Finanzpolitik ist es gelungen, Krefeld trotz der schlechten Wirtschaftslage in Deutschland handlungsfähig zu halten und den Bürgerinnen und Bürgern ein umfangreiches Leistungsangebot zu sichern. Das soll auch in Zukunft so sein und bleiben.

Auch von 2004 bis 2009 wollen wir die Politik im Rat und in den Bezirksvertretungen bestimmen und den neuen Oberbürgermeister Gregor Kathstede in seinem Amt unterstützen, damit Krefeld stark und erfolgreich bleibt.

Ihr  
*Wilfried Fabel*

Wilfried Fabel  
Fraktionsvorsitzender



Marc Blondin Hans-Jürgen Brockers Wolfgang Feld Bernd Giesbertz

## 1 : Solide Finanzen

- Den Krefelder Schuldenberg von 464,8 Mio € um 191,4 Mio € auf 273,4 Mio € oder um rd. 40 Prozent reduziert
- Seit 1993 ca. 600 Mio. € eingespart
- Seit 16 Jahren keine Gewerbesteuererhöhung
- In den letzten zwei Jahren keine Erhöhung der Abfall- und Abwassergebühren
- Sparsame Haushaltswirtschaft: Sach- und Personalausgaben konstant gehalten

## 2 : Ordnung/Sicherheit/Sauberkeit

- Der Kommunale Ordnungsdienst („Blaue Sheriffs“) wurde auf neun Außendienstmitarbeiter aufgestockt
- Aktion „Fairkehr“: Die Verkehrssicherheit für Kinder wurde verbessert
- Aktion „Saubere Stadt“: Krefeld ist in den letzten Jahren noch sauberer geworden
- Aktion „Sichere Stadt“: Krefeld ist durch die kommunale Sicherheitspartnerschaft von Polizei und Stadt sicherer geworden
- Brandschutz an Schulen verbessert
- Zahl der Straftaten ist rückläufig
- Planungskosten für den Neubau der Hauptfeuerwehrwache eingesetzt
- Sicherheitsentwicklungsplan (SEP) umgesetzt

## 3 : Moderne Stadt

- Rund 1.800 vernetzte Büroarbeitsplätze (IT-Arbeitsplätze)
- Unternehmerische Ausformung der Stadtverwaltung (Qualität, Effizienz und Bürgerinteressen)
- Modernes Internet-Angebot der Stadt
- Bürgernahe Dienstleistungen in 11 Servicestellen in den Stadtbezirken



Gregor Kathstede  
Bürgermeister



Dr. Peter Krings



Rosemarie Küpper



Heidrun Hillmann Helmut Horn

- Verschlinkung der Stadtverwaltung
- Reduzierung der Zahl der Ämter/Fachbereiche der Stadtverwaltung von etwa 40 auf 30
- Einführung von Teleheimarbeit bei der Stadtverwaltung
- Verdoppelung des Ausbildungsplatzangebotes bei der Stadtverwaltung
- Einführung „Neues Kommunales Finanzmanagement“ bei der Stadtverwaltung
- Einführung neuer Steuerungsmodelle (z.B. Kosten- und Leistungsrechnung)

## 4 : Sportförderung

- Neue multifunktionale Veranstaltungshalle (König-Palast-Krefeld)
- Neue Zweifachsporthalle in Hüls
- Neues Hallenbad in Fischeln
- Sportpark Oppum
- Neuer Rasenplatz in der Bezirkssportanlage Gartenstadt
- Konstante Sportförderung (z.B. Jugend- und Übungsleiterförderung von 250.000 € pro Jahr)
- Sportstättenanierung/Attraktivierung (z.B. Badezentrum Bockum, Lehrschwimmhalle Linn, Freibad Hüls)

## 5 : Sozialpolitik

- Seit 1999 über 5.000 Menschen aus der Sozialhilfe in Arbeit vermittelt
- Seit 1999 Leistungen für die soziale Sicherung von 146,8 Mio. € auf 160,9 Mio. € erhöht
- Nach wie vor freiwillige Leistungen an die Jugend- und Sozialverbände in Höhe von 4,3 Mio. € pro Jahr
- Erstellung, Finanzierung und Umsetzung des Drogen- und Suchthilfekonzeptes



Hans-Peter Kreuzberg  
Stv. Fraktionsvorsitzender



Benedikt Lichtenberg



Dieter Lundström



Elmar Jakobowski Johannes Jörissen Peter Kaiser Reinhard Klausmann

- Neue Altenheime in Fischeln und Süd errichtet sowie Planung für Oppum begonnen
- Umwandlung der städtischen Seniorenheime in gGmbH

## 6 : Schulpolitik

- Neue Dreifachsporthalle an der Kurt-Tucholsky-Schule
- Neue Zweifachsporthalle am Arndt-Gymnasium
- Neue Zweifachsporthalle an der Eichendorffstraße
- Seit 2001 neues Schulinvestitionskonzept mit 50 Mio. € für Neubau und Erweiterung von Schulen sowie für deren Ausstattung und Modernisierung (z.B. Grundschule Schicksbaum, Berufskolleg Kaufmannsschule)
- Ausbau der Ganztagsbetreuung an Schulen
- Einführung des Projekts „Selbständige Schule“
- Sicherung und Entwicklung der Schulen durch den Schulentwicklungsplan 2002 – 2004
- Entwicklung der Berufskollegs

## 7 : Kulturpolitik

- Neubau der Stadtbücherei auf dem Theaterplatz (beschlossen und finanziert) steht kurz bevor
- Das Theater am Marienplatz (TAM) wurde saniert
- Seit 1999 sind die Ausgaben im Kulturretat um 11,4 Prozent gestiegen
- Krefelder Museen mit mehr als 250.000 Besuchern
- Museen Haus Esters und Haus Lange saniert
- Neue Ausstellungshalle im Museum Burg Linn für den römischen Lastkahn
- 5 Mio. € für die Umsetzung des Zoontwicklungskonzeptes



Hans-Josef Ruhland  
Stv. Fraktionsvorsitzender



Toni Matura



Karin Meincke

# ... für unser Krefeld



Norbert Minhorst    Werner Näser    Stefanie Neukirchner    Friedrich Noth



Britta Oellers    Philibert Reuters    Barbara Ritters-Kleinheyer    Werner Siebertz

## 7 : Kulturpolitik (Fortsetzung)

- 6 Mio. € für die Sanierung des Kaiser-Wilhelm-Museums
- Ausbau der Fabrik Heeder als Kultur- und Begegnungszentrum beschlossen
- Planung der Erweiterung der Musikschule Haus Sollbrüggen
- Unterstützung bei der Sanierung Hülser Burg

## 8 : Jugendpolitik

- Bedarfsdeckung beim Kindergartenangebot erreicht
- Ausbau der Betreuungsplätze für 3- bis 6jährige Kinder
- Förderung offener Jugendeinrichtungen
- Auf-/Ausbau des Angebotes „Offene Ganztagsgrundschule“
- Zusammenarbeit Grundschulen und Kindergärten / Horte
- Kindergarten-Sanierungen
- Errichtung neuer Spielplätze sowie Sanierungen

## 9 : Stadtgestaltung / Umwelt

- Krefelder City-Ring wurde fertig gestellt
- Ausbau Krefelder Straße und Gladbacher Straße in Angriff genommen
- Verbesserung der Verkehrsbedingungen für Kinder (Aktion „Fairkehr“) und für Radfahrer (neue Radwege)
- Neues Straßenkataster erstellt, das Grundlage für eine optimale Straßenunterhaltung ist
- Erneuerung der Ampelanlagen (verkehrsabhängige Steuerung)
- Gestaltung der Innenstadt (Überdachung Königstraße, Behnisch-Haus, Planung Theaterplatz, Platz an der Alten Kirche, Stadtpalais)



Winfried Schittges MdL  
Stv. Fraktionsvorsitzender



Marianne Werthmann



Günter Wolff

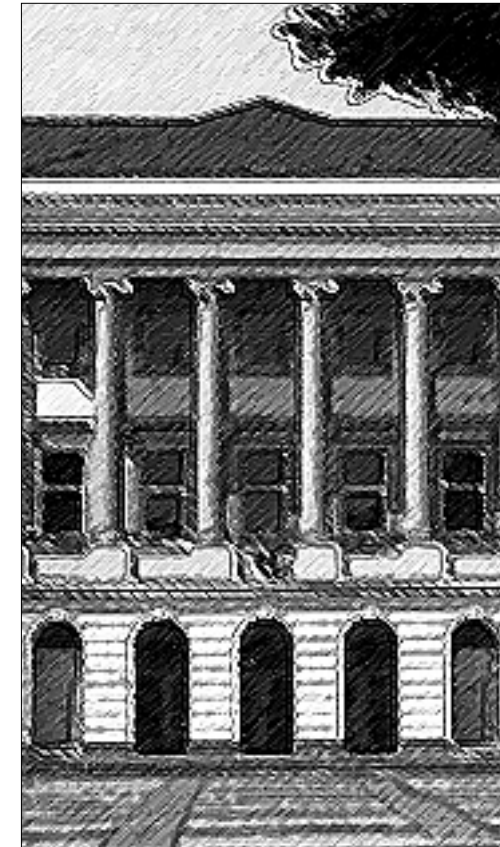
- Verbesserung der Aufenthaltsqualität durch Platzgestaltungen in der City sowie in Hüls, Uerdingen, Traar, Bockum, Nord, Linn, Oppum
- Umgestaltung Bahnhof Uerdingen
- Sanierung Kapuzinerberg und Inrather Berg
- Umsetzung eines Begrünungsprogramms mit 900.000 €
- Weichen für die Zukunft: Neuauflage des Flächennutzungsplanes
- Vorbildliche Abfallentsorgung
- Umgestaltung von Parks und Grünflächen im Rahmen der EUROGA mit rd. 17 Mio. €
- Erweiterung Umweltzentrum Krefeld
- Personelle und finanzielle Unterstützung der Lokalen Agenda
- Umsetzung und Fortschreibung des Landschaftsplans mit ca. 3,5 Mio. €

## 10 : Arbeit und Wirtschaft

- Steuern und Gebühren stabil gehalten
- Ausweisung neuer Gewerbeflächen vorangetrieben (+ 27 Hektar)
- Erfolgreiche Wohnungsbaupolitik: seit 1999 rd. 2.700 neue Wohnungen
- Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse auf rd. 89.000 gestiegen (+ 1.200)
- Arbeitslosigkeit von 15,2 Prozent (1998) auf 12 Prozent (Juli 2004) gesunken
- Erfolgreiche Wirtschaftsförderung: z.B. Ansiedlung der Zentrale von Kerrygold
- Mehrere tausend neue Arbeitsplätze durch Neuansiedlungen und Existenzgründungen geschaffen und durch Firmenerweiterung usw. gesichert
- rd. 288 Mio. € in städtische Baumaßnahmen investiert; das schafft und sichert Arbeitsplätze
- Krefeld als Arbeitsplatzanbieter: Positiver Pendlersaldo (mehr als 15.000)
- positiver Wanderungssaldo: in den letzten 3 Jahren mehr Zu- als Wegzüge (+ 1.500)



Dieter Pützhofen  
Oberbürgermeister



# 10

**gute  
Gründe**



CDU-Fraktion  
im Rat der Stadt Krefeld  
Rathaus, Von-der-Leyen-Platz 1  
D-47798 Krefeld  
Telefon 02151/862015  
Telefax 02151/862019  
eMail: [cdu-fraktion@krefeld.de](mailto:cdu-fraktion@krefeld.de)  
Internet: [www.cdu-fraktion.krefeld.de](http://www.cdu-fraktion.krefeld.de)